

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich

Drucksache Nr.

1137/2012

Amt/Aktenzeichen
Dezernat II /

Datum
19.07.2012

TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Finthen	Kenntnisnahme	21.08.2012	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 0976/2012 SPD
hier: Zustand der Bezirkssportanlage Mainz-Finthen

Mainz, 23. Juli 2012

gez.
Günter Beck
Bürgermeister

Die Verwaltung hat bereits in der Vergangenheit entsprechende Möglichkeiten zur Ertüchtigung des Flutlichts für das Großspielfeld geprüft. Eine bessere Ausleuchtung ist allerdings nur mit zusätzlichen Lampen möglich, was mit hohen Kosten einhergeht. Derzeit sind allerdings keine finanziellen Mittel für eine derartige Maßnahme vorhanden. Angesprochene Fördertöpfe oder Zuschüsse gibt es für eine solche Maßnahme nicht. Inwieweit beim Kleinspielfeld eine kostengünstige Lösung möglich ist, wird derzeit geprüft.

Die vom Ortsbeirat geforderten Anschlüsse für Lautsprecher an Flutlichtmasten werden von städtischer Seite zwecks Einhaltung der Lärmschutzverordnung bei Sportanlagen die unmittelbar an Wohngebiete angrenzen generell nicht installiert.

In der Vergangenheit wurden die Tornetze durch das Grünamt stetig erneuert. Aufgrund von Haushaltskürzungen kann dies vom Grünamt nicht mehr in der bisherigen Häufigkeit erfolgen. Die Sportverwaltung hat die Vereine angeschrieben und gebeten ihre Mitglieder für einen sorgsameren Umgang zu sensibilisieren und insbesondere das oftmals gerade im Jugendbereich übliche „Hineinhängen“ im Interesse einer längeren Haltbarkeit der Tornetze zu unterlassen. Ähnlich verhält es sich beim Grünschnitt der Außenanlagen. Auch hier sind zur Kostensenkung die Grünschnittintervalle verlängert worden.

Auf der Bezirkssportanlage ist ein Platzwart in Vollzeit beschäftigt, was normalerweise für die Betreuung eines einzigen Platzes aus Kostengründen eher unüblich ist. Deswegen wird dieser neuerdings als Springer auch auf einer anderen Sportanlage eingesetzt. Ungeachtet dessen erfüllt er auf der BSA Finthen seine Aufgaben uneingeschränkt im vorgegebenen Rahmen.

Bezüglich der Sauberkeit der Umkleidekabinen hat die Verwaltung mit der zuständigen Reinigungsfirma Gespräche geführt. Das Personal wurde ausgetauscht.

Bei dem angesprochenen vermeintlichen defekten Abfluss im Rondell handelt es sich um eine Versickerungsöffnung. Demzufolge läuft das Wasser bei starkem Regen nur entsprechend langsam ab.